

# REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Band 15

Ausgegeben: 20. September 1974

Nr. 16

## Eine neue Raubfliege aus Bulgarien

(Diptera, Asilidae)

mit 3 Figuren

MILKA JELESOVA  
Sofia / VR Bulgarien

### **Eutolmus lavcievi n. sp.**

♂♂

K o p f Stirn, Gesicht, Scheitel und die hintere Scheiteloberfläche gelbgrau bestäubt. Stirn an den Seiten mit schwarzen Borsten; Augenborsten ebenfalls schwarz. Gesichtshöcker groß, von der Fühlerbasis weniger als die Länge des ersten Fühlergliedes entfernt. Knebelbart aus kräftigen und langen gelben Borsten bestehend und nur an der Spitze und seitlich mit schwarzen Borsten versehen. Rüssel und Taster schwarz. Taster mit gelben Haaren besetzt, an der Spitze mit zwei langen schwarzen Borsten. Backenbart intensiv gelb. Hinterkopf mit intensiv gelber Behaarung, an der Spitze mit schwarzen Borsten gemischt. Fühler schwarz. 1. Glied mit zahlreichen langen schwarzen Borsten, die von der inneren Seite viel länger sind; 2. Fühlerglied ebenso mit mehreren, aber kürzeren schwarzen Borsten; 3. Fühlerglied etwas kürzer als die Gesamtlänge des ersten und zweiten Gliedes. Fühlerborste 0,75mal so lang wie das 3. Fühlerglied.

T h o r a x Gelbgrau bestäubt, mit schwarzen, nicht sehr kurzen Härchen; dc schwarz, von denen 2–3 Paare vor der Quernaht zu finden sind. Seitenborsten schwarz. Schildchen gelbgrau bestäubt, mit feinen, weißen und schwarzen Härchen und 4–6 schwarzen und langen Randborsten bewehrt. Thorax seitlich gelbgrau bestäubt. Mesopleuren im oberen Teil mit kräftigen gelben Borsten, die meistens mit 1–2 schwarzen Borsten gemischt sind.

B e i n e Braunschwarz mit gelben und schwarzen Härchen und schwarzen Borsten. Coxen ventral intensiv gelb behaart. Die Beinborsten sind wie folgt inseriert:

$f_1$  proximal mit 2 starken pd, gefolgt von einer Härchenreihe;  $t_1$  mit 3 ad, pd-Fläche nur mit langen schwarzen Haaren.

$f_2$  in der Mitte mit 2–3 av und 3 ad;  $t_2$  mit 2 ad, 3 pd und distal mit 2 pv, von denen die hintere, die sich in der Mitte der Tibia befindet, schlank und lang ist; 2 av auch mit 4 langen haarförmigen Borsten in derselben Reihe; vordere Borsten nicht vorhanden, aber mit 4–5 langen Haaren, die sich apikal und basal verkürzen.

$f_3$  mit 5 av, von denen die mittleren länger sind, 3 ad, 1–2 pv;  $t_3$  mit 4 ad, von denen die

2 dorsalen schwach ausgebildet sind, im basalen Teil und dicht nebeneinander liegen. 2 pd, auf der pv-Fläche kurze, aber gut sichtbare hervorragende Haare, die im basalen Drittel schwarz und oben gelb sind.

Krallen schwarz, mit rotem Basalteil. Pulvillen gelb. Flügel hellgelb.

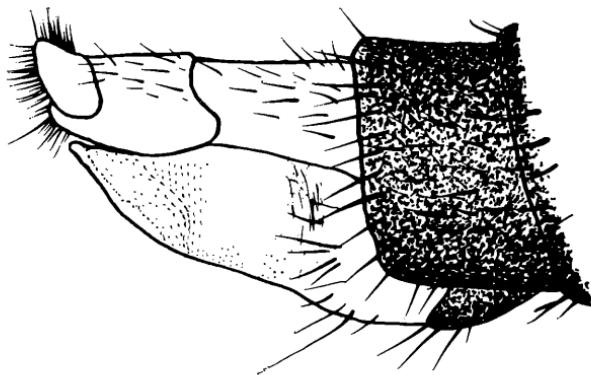


Fig. 1. *Eutolmus larcievi* n. sp., ♀, Legeröhre.

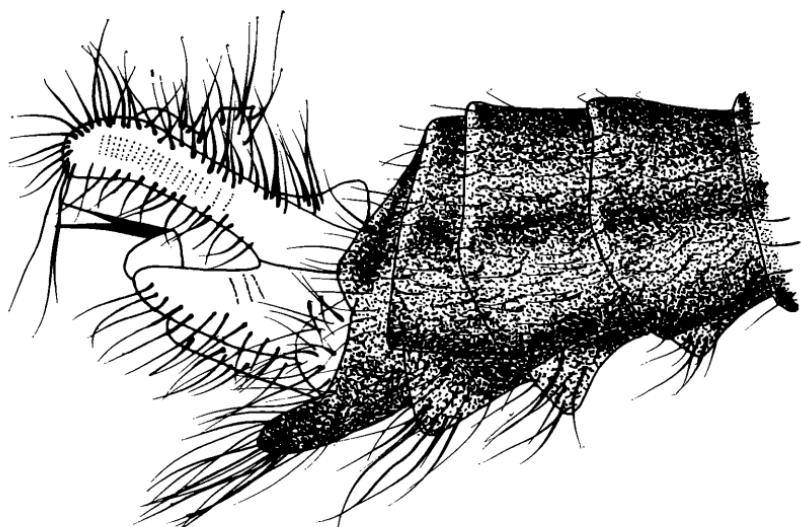


Fig. 2. *Eutolmus larcievi* n. sp., ♂, Hypopygium.

**A b d o m e n** braun, gelblich bestäubt, deutlich dorsoventral abgeflacht, im Gebiet des dritten Segments am breitesten. Grundbehaarung der Tergite in der Mitte mit kurzen, schwarzen Borsten, seitlich gelb. Hervorragende Marginalborsten gelb, 0,66mal so lang wie die Tergitlänge.

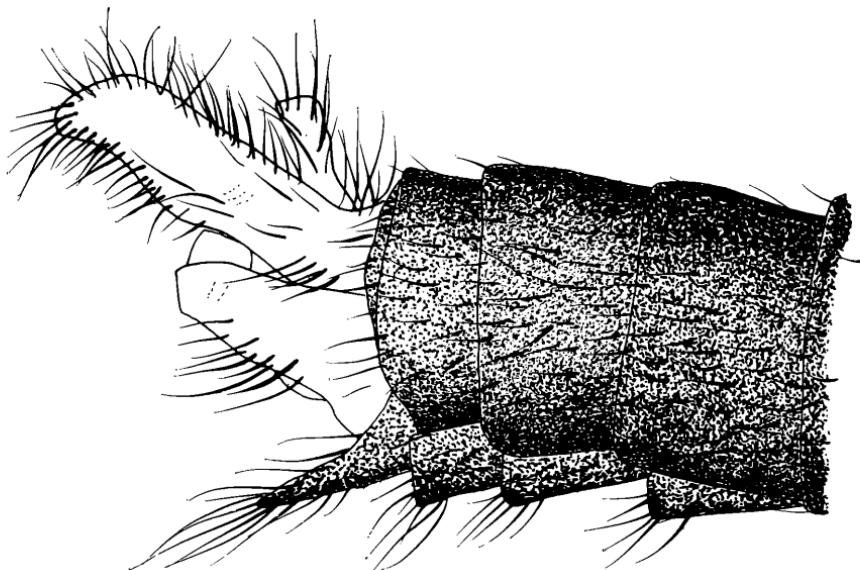


Fig. 3. *Eutolmus rufibarbis* MEIG., ♂, Hypopygium.

Sternite mit gelblichweißer Behaarung und gelben Borsten, nur am 7 Sternit auch einige schwarze Borsten vorhanden.

Hypopygium (Fig. 2) braun mit gelben und schwarzen Borsten. Epandrium länglich, schmal, aus zwei Teilen bestehend, die sich an der Basis vereinigen. Aedoeagus an der Spitze dreiteilig verzweigt. Hypandrium mit einem tiefen, spitzen, winkelförmigen Ausschnitt am hinteren Ende.

♀♀

Das Weibchen ist dem Männchen ähnlich. Legeröhre braunschwarz (Fig. 1).

Länge 18–21 mm.

Die neue Art unterscheidet sich von der nahestehenden *Eutolmus rufibarbis* MEIGEN. Bei der letztgenannten Art ist die Bestäubung graugelblich, die Behaarung des Kopfes und der Coxen ist nicht intensiv gelb, das Abdomen ist normal zylindrisch. Das Hypandrium dieser Art (Fig. 3) ist nicht ausgezogen und verschmälert.

Untersucht wurden 2 ♂ und 7 ♀ aus dem Rhodopen-Gebirge, Fundort Sv. Konstantin (1500 m ü. NN) unweit der Stadt Peštera, 27. 6. 1967, leg. V. LAVČIEV

Holotypus (1 ♂) und Paratypen befinden sich in meiner Sammlung im Zoologischen Institut der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften in Sofia.

Anschrift der Autorin:

Dipl.-Biol. M. Jelesova, Bulgarische Akademie der Wissenschaften,  
Zoologisches Institut mit Museum, Sofia, Boulev Ruski 1, VR Bulgarien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1974-75

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Jelesova Milka

Artikel/Article: [Eine neue Raubfliege aus Bulgarien \(Diptera, Asilidae\) 105-107](#)